

Pressemitteilung

kvgOF Hopper nun größter On-Demand-Verkehr in Hessen

kvgOF startet Hopper in den letzten vier Städten im Kreis Offenbach

Dietzenbach, den 18.07.2023

Rund 360.000 Menschen, eine Fläche von 356 Quadratkilometern – das ist der Kreis Offenbach und seit Juli auch das Einzugsgebiet des modernen, per App buchbaren On-Demand-Shuttle Hopper der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH (kvgOF). Durch die Gebietserweiterung des Hopper in den vier Städten Dietzenbach, Dreieich, Neu-Isenburg und Rodgau sind in den letzten drei Wochen ca. 45 Prozent mögliche neue Fahrgäste hinzugekommen. Damit ist ein wichtiger Meilenstein für die bis Ende 2024 ausgelegte Test- und Erprobungsphase des kvgOF Hopper erreicht und die letzte Ausbaustufe des Pilot-Projekts abgeschlossen.

Bereits im Sommer 2019 ging die kvgOF als erste lokale Nahverkehrsorganisation im Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) mit diesem damals recht neuen Mobilitätsangebot im ÖPNV im Osten des Kreises Offenbach an den Start. Der kvgOF Hopper fährt ohne festen Fahrplan oder feste Route und wird auf Abruf sowohl per App oder per Telefon gebucht. Dabei dient der Kleinbus vorwiegend der kommunalen Feinerschließung und zur Fahrt auf der letzten Meile des ÖPNV-Wegs. Seit 2022 bietet die kvgOF den On-Demand-Service in sechs weiteren Kommunen an. Seit Anfang Juli sind nunmehr alle dreizehn Kommunen im Kreis Offenbach erschlossen.

Bis heute haben bereits knapp 400.000 Fahrgäste den neuen Service genutzt und bewerten ihn mit durchschnittlich 4,9 von 5 Punkten. Über 60 ausschließlich elektronisch betriebene eVitos von Mercedes Benz sind für die kvgOF auf den Straßen unterwegs. Bis spätestens zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023 ist in jeder Kommune auch ein rollstuhlgerechtes Fahrzeug im Einsatz. Damit verantwortet die kvgOF den mit Abstand größten On-Demand-Verkehr in Hessen.

Den Fahrdienst, die Disposition als auch das Ladekonzept hat die kvgOF an die Firma CleverShuttle Südwest GmbH vergeben, die dafür insgesamt 260 Mitarbeitende im Kreis Offenbach beschäftigt. Als Softwaredienstleister setzt die kvgOF auf die auf On-Demand-Software spezialisierte Bahntochter ioki GmbH. Beide Unternehmen wurden mittels europaweiter Ausschreibung ermittelt. Die Software von ioki wird dabei der kvgOF mittels eines Rahmenvertrags vom RMV zur Verfügung gestellt.

2020 schloss sich die kvgOF gemeinsam mit neun weiteren Partnern dem Projekt "On-Demand-Mobilität für die Region Frankfurt/RheinMain" des Rhein-Main-

Adresse

Masayaplatz 1
63128 Dietzenbach

Telefon

06074 69669-00

Fax

06074 69669-09

Online

www.kvgOF.de
info@kvgOF.de

Geschäftsführer

Andreas Maatz

Vorsitzende im Aufsichtsrat

Claudia Jäger

Amtsgericht

Offenbach, HRB 8669

Umsatzsteuer-ID

DE161738156

Bankverbindung

Sparkasse Langen-Seligenstadt
IBAN: DE75 5065 2124 0000 1115 83
BIC: HELADEF1SLS

Verkehrsverbundes (RMV) an. Im Rahmen des Sofortprogramms „Saubere Luft 2017 – 2020“ wird das Projekt durch das Förderprogramm „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ mit insgesamt rund 27 Millionen Euro unterstützt. Es ist mit einer Laufzeit von 2019 bis 2024 angesetzt.

„Innerhalb von vier Jahren – mit leichter Verzögerung durch Corona – können alle Bürgerinnen und Bürger das moderne und digitale ÖPNV-Angebot nutzen und ihren persönlichen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Darauf bin ich unglaublich stolz,“ erklärt **Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger**. „Zum Start des Hopper im Jahr 2019 wurden wir als Pioniere der On-Demand-Shuttles im Rhein-Main-Gebiet noch mit Skepsis betrachtet. Jetzt sind wir der erste Landkreis in Hessen mit einem vollumfänglichen On-Demand-Angebot. Gleichwohl müssen wir nach vorne schauen und sehen, wie dieser komfortable Service auch über die Pilotzeit bis 2024 hinaus fortgeführt und auf solide finanzielle Beine gestellt werden kann. Damit der On-Demand-Service zukünftig neben S-Bahnen und Bussen fester Bestandteil des ÖPNV im Kreis Offenbach wird.“

„Der Hopper war 2019 das erste On-Demand-Shuttle im RMV-Verbundgebiet und gleichzeitig auch das erste, bei dem das Bediengebiet aufgrund hoher Nachfrage erweitert wurde. Jetzt – nur vier Jahre nach Einführung – ist der Hopper so beliebt, dass wir das Angebot auf den kompletten Kreis Offenbach erweitern können“, so **RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat**. „Das macht uns stolz und zeigt nachdrücklich: On-Demand-Verkehre sind eine hervorragende Ergänzung des ÖPNV und somit ein wichtiger Teil der Mobilitätswende.“

Michael Barillère-Scholz, Mitgründer und Geschäftsführer der ioki GmbH: „Der kvgOF Hopper ist ein Leuchtturmprojekt für nahtlose Mobilität per Smartphone. Bereits heute setzt die kvgOF eine Vielzahl der Möglichkeiten ein, die unsere ioki On-Demand-Technologie bietet. Die Fahrgäste bekommen beispielsweise in der App alternative ÖPNV-Verbindungen angezeigt. Wenn keine vergleichbar guten Fahrtangebote mit Bus und Bahn vorhanden sind, fahren die Kunden zu einem günstigeren Tarif. Die Bürgerinnen und Bürger erhalten durch die technologischen Innovationen ein komfortables und qualitativ hochwertiges Angebot, das sich jetzt und in Zukunft an ihre Bedürfnisse anpasst.“

Bruno Ginnuth, Geschäftsführer und Co-Gründer von CleverShuttle: "Mit der Erweiterung des Bediengebiets ermöglichen wir nun gemeinsam mit der kvgOF im ganzen Landkreis Offenbach flexible Mobilität auf Abruf. Der Hopper bringt Fahrgäste bequem und ohne Umsteigen an ihr Ziel und erzeugt so einen echten Mehrwert im bestehenden ÖPNV. Als Betreiber setzen wir die Fahrzeuge zuverlässig in allen 13 Kommunen auf die Straße und kümmern uns um die digitale Steuerung des Verkehrs.“

Max Breitenbach, Bürgermeister der Stadt Rodgau: „Mit der kvgOF Hopper Einführung in Dietzenbach, Dreieich, Neu-Isenburg und Rodgau schließen sich die letzten Lücken im Netz einer innovativen, neuen Form des öffentlichen Nahverkehrs



im Kreis. Wir freuen uns in Rodgau, den Menschen ein neues Angebot bieten zu können und darauf erste Erfahrungen mit dem Hopper zu sammeln. Basierend auf diesen Erfahrungen kann das Angebot optimiert werden.“

Nähere Informationen zur Funktionsweise, dem Bedienegebiet und zum Tarif des On-Demand-Shuttles kvgOF Hopper sind unter www.kvgOF-Hopper.de zu finden. Dem kvgOF Hopper kann zudem auf Instagram (kvgOF.hopper) gefolgt werden.

Foto 1000: EKB Claudia Jäger (Mitte) und Andreas Maatz (3.vl) , Geschäftsführer der kvgOF, bei den Feierlichkeiten zur dritten Ausbaustufe des kvgOF Hopper in Rodgau.

Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH

Britta Sorg

Marketing | Externe Kommunikation

E-Mail: presse@kvgOF.de

Telefon: 06074 69669-18